

	<b>Tipps</b>	<b>No-Go</b>
<b>Verhalten gegenüber Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höflichkeit: Bitte, Danke, Gerne, ...</li> <li>• an Mitarbeiter weiter verweisen, eigenes Unwissen nicht kaschieren</li> <li>• geduldig und aufmerksam sein, ausreden lassen</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Respektlosigkeit</li> <li>• Schlechte Laune an anderen auslassen</li> <li>• Privat steht hinten an: Smartphone aus!</li> <li>• ...</li> </ul>
<b>Verhalten gegenüber Mitarbeiter/Leitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pünktlichkeit/Zuverlässigkeit/Hygiene</li> <li>• Siezen, das Duzen muss dir der Ranghöhere/Ältere anbieten</li> <li>• In den Pausen Netzwerken, d.h. mit Mitarbeitern sprechen – fragen, fragen, fragen!</li> <li>• Gespräche mit Betreuer führen über verschiedene Berufe und Berufsfelder im Betrieb</li> <li>• Kritikfähig sein: Eigene Fehler eingestehen und daraus lernen!</li> <li>• Nach Eingewöhnung: Initiative zeigen, Nachfragen wo ev. Arbeit abgenommen werden kann, selbst anpacken</li> <li>• Beurlaubungen frühestens am zweiten Tag ansprechen, einen Ausgleich durch Mehrarbeit an einem anderen Tag anbieten</li> <li>• Kleinen Ausstand am Ende geben: Kuchen, Muffins ...</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klatsch und Tratsch</li> <li>• Besserwisserei: Schüler vom Gymnasium haben den Ruf, dass sie erst alles ausdiskutieren wollen</li> <li>• Unentschuldigtes Fehlen</li> <li>• Bei Problemen gleich zum Chef springen, besser zuerst mit den Mitarbeitern sprechen</li> <li>• Betriebsgeheimnisse ausplaudern (Pst!)</li> <li>• Nicht zugewiesene Arbeiten machen ohne zu fragen, insbesondere solche, die die eigenen Kompetenzen überschreiten</li> <li>• Maschinen bedienen, auf die man nicht eingewiesen wurde</li> <li>• Missachtung des Dress-Codes und von (ungeschriebenen) Regeln</li> </ul>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Beginn: Abklären der Zeiten für Arbeitsbeginn und Arbeitsende, eigene Wünsche sind nur begründbar mit Problemen bei öffentlichen Verkehrsmitteln/Mitfahrgelegenheiten</li> <li>• Zu Beginn: Abklären wie der Arbeitstag strukturiert ist, wann Pausen sind und wie das Mittagessen geregelt ist</li> <li>• Doppelte Entschuldigungsregelung: An der Praktikumsstelle (trifft bei Beurlaubung die Entscheidung) und zur Information Telefonat an die Schule (auch bei Beurlaubungen)</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>Ihr seid in diesem Betrieb die Visitenkarte des Salvatorkollegs. Von eurem Verhalten hängt es ab, ob Schüler für ein BoGy wiederkommen dürfen oder sogar ob Schüler des Salvatorkollegs eine Ausbildung machen dürfen. Bitte wendet Euch bei Problemen mit der Praktikumsstelle sofort an eure betreuende Lehrkraft.</b></p>	

# Reflexion des BoGys

## a) Welche Erwartungen hattest du an dein Praktikum (Mindestens ½ Seite Text)

- Formuliere vor dem Praktikum deine Erwartungen
- Vergleiche nach dem Praktikum deine Erwartungen mit deinen realen Erfahrungen

## b) Fähigkeiten und Ansprüche (PSI-Theorie in Klasse 8) (Mindestens ½ Seite, gerne als Grafik)



Erinnere dich an die mentorielle Begleitung in Klasse 8.



Schätze ein, welche der vier Typen du gut bedienen kannst und welche der vier Typen in den jeweiligen Berufen benötigt wird.

## c) Berufe und dazu notwendige Ausbildungsgänge (Übersicht mittels Tabelle, dann Text)

- Welche Berufsfelder und welche Berufe hast du kennengelernt?
- Welche Tätigkeiten umfassen die einzelnen Berufe? Welche Belastungen entstehen dadurch
- Ausbildungsgänge werden für die einzelnen Berufe und wie groß ist ungefähr der Verdienst?
- Welche Verdienst- und Aufstiegschancen gibt es in den Berufen?
- Was sind körperliche/geistige/soziale Anforderungen in dem Beruf?
- Gibt es viele (freie) Stellen auf dem Arbeitsmarkt?
- Wie sind die Arbeitszeiten in dem Beruf, wie gut ist der Beruf mit Familie vereinbar?

## d) Deine Entscheidung (Mindestens ½ Seite Text)

- Was hat dir am besten gefallen? Was nicht? Woran lag es?
- Würdest du gerne noch ein weiteres Praktikum machen? Im gleichen Berufsfeld?
- Ist in deinem erkundeten Berufsfeld dein Traumberuf?
- Wie gehst du jetzt weiter vor bzgl. deiner Berufswahl?

### AUFGABE

Schreibe einen BoGy-Bericht mit den Bereichen a) bis d).

Der Gesamtumfang beträgt mindestens 2 ½ Seiten.

Abgabe ist nach den Fasnetsferien in der ersten Stunde des Religionsunterrichts.